



---

## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,  
Ratssaal

Datum 26.04.2023

Beginn 14:00 Uhr

Ende 15:45 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus

17.05.2023

Tagesordnung (Stand: 19.04.2023)

## I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
- 5.1. Bauvorhaben am Stadtring  
EWA-26/23
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1. ALG II/Bürgergeld  
AN-28/23
- 6.2. BuT und Starke-Familie-Gesetz  
AN-29/23
- 6.3. Aktivitäten in Sportvereinen  
AN-30/23
- 6.4. Integrationsmaßnahmen im Sport  
AN-31/23
7. Berichte und Informationen
- 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
- 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7.3. Petitionen
8. Vorlagen der Verwaltung
- 8.1. 36. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)  
Vorlage: OB-017/23
- 8.2. Abberufung der Integrationsbeauftragten der Stadt Cottbus/Chósebus  
Vorlage: OB-018/23
- 8.3. Aufstellung der Vorschlagsliste von Schöffen/-innen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit Amts-/Landgericht  
Vorlage: I-010/23

- 8.4. Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht Cottbus  
Vorlage: I-011/23
- 8.5. Bebauungsplan Nr. S/58/130 "Wohngebiet Welzower Straße" (Spremlinger Vorstadt) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss -  
Vorlage: IV-013/23
- 8.6. Bebauungsplan "Wohnen am Sielower Waldweg" (Sielow) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss -  
Vorlage: IV-020/23
- 8.7. Bebauungsplan "Baugebiet an der Madlower Chaussee/Autohaus Schulze", Groß Gaglow Abwägungs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: IV-026/23
- 8.8. Bebauungsplan Nr. O/14/135 "Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße" (Sandow) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss -  
Vorlage: IV-027/23
- 8.9. Bebauungsplan Nr. W/50/133 "Kolkwitzer Straße Süd 2" (Ströbitz) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- bzw. Einleitungsbeschluss  
Vorlage: IV-028/23
- 8.10. Bebauungsplan "Am Teling" (Gallinchen) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss -  
Vorlage: IV-031/23
- 8.11. Bebauungsplan Nr. W/50/136 „Kleingartenanlage Kolkwitzer Straße Süd“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- bzw. Einleitungs- sowie Auslegungsbeschluss  
Vorlage: IV-032/23
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Stadt Cottbus/Chósebus  
AT-12/23
- 9.2. Viehmarkt als Veranstaltungsfläche erhalten  
AT-13/23
- 9.3. Zulassung und Unterstützung von Balkonkraftwerken durch die GWC im Bestand und bei Neubau  
AT-15/23
- 9.4. Auflage für die Erteilung einer Baugenehmigung bei Neubau von Balkonen  
AT-16/23
- 9.5. Bestückung der Balkone mit einer wetterfesten und geeigneten Steckdose für Balkonkraftwerke bei Altbestand im privaten Sektor  
AT-17/23
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

## II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
  - 3.1. Oberbürgermeister
  - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

## **TOP 1**

### **Eröffnung der Sitzung**

**Herr Droglä eröffnet die Sitzung.**

Verabschiedung von Frau Bettina Groß (Leiterin der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße)  
– Übergabe Blumenstrauß-

---

## **TOP 2**

### **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

### **Anwesenheitsliste**

#### **Vorsitz**

Herr Reinhard Droglä,

#### **1. stellvertretender Vorsitz**

Herr Klaus Groß,

#### **2. stellvertretender Vorsitz**

Frau Karin Kühl,

#### **Oberbürgermeister**

Herr Tobias Schick,

#### **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Sven Benken, Herr Dr. Tilo Biesecke, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Frau Eva Engelhardt, Herr Rüdiger Galle, Herr Philipp Gärtner, Herr Matthias Heine, Herr Joachim Käks, Herr Torsten Kaps, Herr André Kaun, Frau Kerstin Kircheis, Frau Dr. med. Margrit Koal, Herr Dr. Martin Kühne, Herr Gunnar Kurth, Herr Jörn-Matthias Lehmann, Herr Matthias Loehr, Frau Birgit Mankour, Herr Heinz-Dieter Markusch, Herr Sten Marquaß, Herr Dietmar Micklich, Herr Frank Mittag, Herr Hans-Joachim Pschuskel, Herr Eberhard Richter, Herr Andreas Rothe, Herr Ingo Scharmacher, Herr Richard Schenker, Herr Jörg Schnapke, Herr Andy Schöngarth, Herr Dieter Schulz, Herr Dietmar Schulz, Herr Felix Sicker, Herr Georg Simonek, Herr Peter Sohst, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Herr Michael Steinberg, Herr Hagen Strese, Herr Dr. Mario Sutowicz, Herr Hans-Joachim Weißflog,

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten/Geschäftsbereichsleiter nehmen an der Sitzung teil: Frau Tzschope (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. GB I), Herr Bergner (Dezernent GB II),

Herr Schneider (amt. Dezernent GB III) und Frau Rohr-Mehani (stellvertretend für den GB V)

---

### **TOP 3**

#### **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2023 gibt es keine Einwände. Aufgrund der späten Vorlage der Niederschrift wird diese erneut in der nächsten Sitzung aufgerufen.

*Die Von Herrn Käks angeregte Änderung zur Niederschrift der 9.ao Sitzung am 08.02.2023 wurde am 20.04.2023 verteilt.*

---

### **TOP 4**

#### **Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die vorliegende Tagesordnung ist einstimmig angenommen.**

Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

---

### **TOP 5**

#### **Einwohnerfragestunde**

##### **TOP 5.1**

##### **Bauvorhaben am Stadtring**

**Dokument: EWA-26/23**

Anfragesteller: Herr Bastian Ascher

Frau Tzschope (Bürgermeisterin, Geschäftsbereichsleiterin GB IV) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen/Redebeiträge:

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 6**

**Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**TOP 6.1**

**ALG II/Bürgergeld**

**Dokument: AN-28/23**

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Herr Schneider (amt. Dezernent GB III) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen/Redebeiträge:

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 6.2**

**BuT und Starke-Familie-Gesetz**

**Dokument: AN-29/23**

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Herr Schneider (amt. Dzerment GB III) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen/Redebeiträge:

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

**TOP 6.3**

**Aktivitäten in Sportvereinen**

**Dokument: AN-30/23**

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Herr Bergner (Dezernent GB II) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen/Redebeiträge:

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

#### **TOP 6.4**

##### **Integrationsmaßnahmen im Sport**

**Dokument: AN-31/23**

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Herr Bergner (Dezernent GB II) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen/Redebeiträge: Herr Schöngarth, Herr Schenker, Herr Sicker, Herr Rothe

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

---

#### **TOP 7**

##### **Berichte und Informationen**

#### **TOP 7.1**

##### **Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**

Berichterstatter: Herr Schick

Herr Schick gibt seinen Bericht.

Frau Tzschoppe informiert beziehungsweise auf den vergangenen Hauptausschuss, dass die Übergabe des Gutachtens (Netzerweiterung Straßenbahnen) für Mitte Mai geplant ist.

Nachfragen zum Bericht: Herr Schenker

---

#### **TOP 7.2**

##### **Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung**

Berichterstatter: Herr Drogla

Der Bericht der „**Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH**“ wurde am 25.04.2023 eingereicht, im Internet eingestellt und in Kopie an die Fraktionen und den Einzelstadtverordneten verteilt. Der Bericht kann in den einzelnen Fachausschüssen behandelt werden.

---

#### **TOP 7.3**

##### **Petitionen**

Herr Groß (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Petition „Vorgang Gaglower Straße in Gallinchen 2022“

Ein Zwischenbescheid gemäß § 16 BbgKVerf ist an Herrn Dr. Ruffer am 13.04.2023 versandt worden. Die Beratung wird im Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen am 09.05.2023 erfolgen. Die Entscheidung über die Antwort der vorliegenden Petition ist für die StVV am 31.05.2023 vorgesehen.

---

## **TOP 8**

### **Vorlagen der Verwaltung**

#### **TOP 8.1**

**36. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)**

**Dokument: OB-017/23**

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.**

Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlusnummer: OB-017-38/23**

---

#### **TOP 8.2**

**Abberufung der Integrationsbeauftragten der Stadt Cottbus/Chósebuz**

**Dokument: OB-018/23**

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.**

Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Beschlusnummer: OB-018-38/23**

---

#### **TOP 8.3**

**Aufstellung der Vorschlagsliste von Schöffen/-innen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
Amts-/Landgericht**

**Dokument: I-010/23**

(Austauschblätter vom 12.04.2023)

Herr Mittag verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Beratung/Abstimmung teil.

Herr Loehr bittet um Protokollierung und an eine Übermittlung dieser Protokollnotiz an das Gericht. Er bittet das Gericht einen genaueren Blick hinsichtlich des angegebenen Berufes/Tätigkeit auf die Bewerberin 154 zu nehmen.

Abstimmung gemäß § 36 (1) GVG -Gerichtsverfassungsgesetz

*„Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.“*

Die beiden Voraussetzungen müssen kumulativ, nicht alternativ vorliegen.

Herr Schöngarth hinterfragt die Vollständigkeit der Vorlage.

Herr Dr. Niggemann bestätigt die Vollständigkeit der Vorlage.

**Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.**

Ja 40 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1

**Beschlusnummer: I-010-38/23**

---

#### **TOP 8.4**

**Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht Cottbus**

**Dokument: I-011/23**

Herr Mittag verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Beratung/Abstimmung teil.

Herr Droglä bittet um Abstimmung ob die Durchführung einer offenen Wahl gewollt ist?  
Der offenen Abstimmung/Wahl wird **einstimmig zugestimmt**.

*Gemäß § 40 (3) GVG*

*„Die Vertrauenspersonen..... von der Vertretung des ihm entsprechenden unteren Verwaltungsbezirks mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch mit der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl gewählt.“*

Die **beiden Voraussetzungen müssen kumulativ**, nicht alternativ **vorliegen**.

*Herr Droglä bittet um Abstimmung der Vorlage.*

**Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.**

39 JA Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 1

**Beschlusnummer: I-011-38/23**

Herr Droglä bittet um separate und offene Abstimmung der 3 vorgeschlagenen Personen.

Danach ist folgendes Stimmverhalten festzuhalten.

**Frau Angela Münchow** (39 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)

**Herr Dr. Christoph Cattien** (42 JA-Stimmen, keine Gegenstimme und Enthaltungen)

**Frau Sabine Rattei** (41 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme, keine Enthaltungen)

**Alle 3 vorgeschlagenen Personen sind erfolgreich gewählt.**

---

## TOP 8.5

### **Bebauungsplan Nr. S/58/130 "Wohngebiet Welzower Straße" (Spremlberger Vorstadt) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss - Dokument: IV-013/23**

(Ergänzungsblatt vom 23.03.2023)

(Ergänzungsblatt vom 27.03.2023)

Herr Kurth verweist auf nachträgliche Stellungnahmen von Bauwilligen bzw. von Grabeland Pächtern sowie des ansässigen Bürgervereins. Er bittet um eine entsprechende nachträgliche Beteiligung der Betroffenen z.B. in Form einer Pächterversammlung. Er fragt die Verwaltung ob eine Verschiebung der heutigen Beschlussfassung als problematisch angesehen wird?

Herr Loehr befürwortet ebenfalls eine 2. Lesung. Er hält eine Überarbeitung der Vorlage für angebracht, da momentan der Eindruck entsteht, dass das Planungsziel (10 Eigenheime) an der Welzower Straße zu bauen bereits besteht. Richtig ist, dass im momentan gültigen Flächennutzungsplan vom 07.02.2022 die Fläche der Welzower Str. als Grüne Fläche mit Kleingartennutzung ausgewiesen wird.

Herr Simonek und Herr Schnapke verweisen darauf, dass es sich hier erst um einen Aufstellungsbeschluss handelt. Eine Verschiebung wird deshalb nicht als zielführend angesehen.

Herr Schnapke bittet, die Abstimmungsergebnisse aus den Fachausschüssen zu respektieren und als entsprechende Handlungsempfehlung zu würdigen.

Herr Micklich unterstreicht ebenfalls, dass es hier lediglich um die Eröffnung des Verfahrens geht. Die Möglichkeit für diverse Anhörungsmöglichkeiten wird es im Laufe des Verfahrens geben. Eine 2. Lesung, sieht er ebenfalls nicht für zielführend.

Herr Dr. Kühne sieht zahlreiche mögliche Schwierigkeiten und Partikularinteressen weshalb er eine 2. Lesung unterstützt. Hierüber hinaus, hält er eine Behandlung der bald existierenden Klimakommission zu dieser Thematik für angebracht.

Herr Sicker unterstützt den Vorschlag einer 2. Lesung, da offenbar noch erheblicher Diskussionsbedarf besteht. Die Nutzung der Fläche für 10 Einfamilienhäuser hält er nicht für die beste Lösung. Besser vorstellen, könnte er sich eine Nutzung für Mehrfamilienhäuser oder als Vorratsentwicklungsfläche für das Krankenhaus.

Herr Käks verweist darauf, dass es im weiteren Verfahren ausreichend Raum für eine kritische Würdigung von Umwelt- und Klimabedenken gibt. Grundsätzlich sollte zu diesem frühen Zeitpunkt keine Aufstellungsbeschlüsse blockiert werden. Dies sei keine gute Außenwirkung.

Herr Weißflog hält eine Präzisierung des vorliegenden Aufstellungsbeschlusses für richtig. Bei der Überarbeitung sollten die Interessen der Bürger und Bürgerinnen noch zielgenauer berücksichtigt werden.

Herr Dietmar Schulz informiert darüber, dass es sich bei der betroffenen Personengruppe nicht um Kleingärtner sondern um Grabelandpächter handelt. Er gibt die Definition von

Grabeland wieder. Seiner Meinung nach haben die dort ansässigen Grabelandpächter keinerlei Anspruch im Verfahren mitzubestimmen. Eine hier angesprochene Mitwirkung dieser Personengruppe würde auf einer freiwilligen Basis geschehen.

Herr Kurth widerspricht Herr Dietmar Schulz und hält eine Miteinbeziehung der Betroffenen für richtig und wichtig.

Herr Richter beklagt, dass sich unsere Stadt immer mehr in die Fläche hineinfrisst, sich immer mehr verbreitert. Es sollte vielmehr das Augenmerk darauf gelegt werden, die Innenstadt zu verdichten bzw. Baulücken zu schließen. Er hebt nochmal hervor, dass eine Bebauung mit Eigenheimen die unökologischste Form der Bebauung darstellt.

Herr Kaps: Eine heutige Beschlussfassung sendet auf jeden Fall ein Signal in die eine oder andere Richtung. Um hier nicht ein falsches Signal zu senden, unterstützt seine Fraktion den Vorschlag einer 2. Lesung.

Herr Mittag verweist auf die mögliche Gefahr eines Jahrhunderthochwassers und die eventuell damit verbundenen Schadenersatzansprüche gegen die Stadt wenn diese, dass in Rede stehende Gebiet, als Bauland ausweisen würde. Dieses Risiko sollte durch die Stadt geprüft werden.

Herr Simonek denkt, dass sich bis zur nächsten Sitzung der Erkenntnisstand bzw. die verschiedenen Sichtweisen nicht verändern werden.

Herr Dr. Kühne macht nochmals deutlich, dass er diesen Aufstellungsbeschluss nicht zustimmen wird.

Herr Droglä fasst die Diskussion zusammen und bittet um Abstimmung ob eine 2. Lesung gewollt ist. Er persönlich kann sich ebenso nicht vorstellen, dass bis zur nächsten Sitzung neue Erkenntnisse vorliegen werden.

**Die Vorlage wird nochmals in Fachausschüsse verwiesen.**

Ja 24 Nein 13 Enthaltung 1 Befangen 0

---

#### **TOP 8.6**

**Bebauungsplan "Wohnen am Sielower Waldweg" (Sielow) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss -  
Dokument: IV-020/23**

Herr Sicker bekundet in Anbetracht vergangener Diskussionen, Freude und Zuversicht über den Inhalt der vorliegenden Vorlage.

**Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.**

Nein 8 Enthaltung 3 Befangen 0

**Beschlusnummer: IV-020-38/23**

---

**TOP 8.7**

**Bebauungsplan "Baugebiet an der Madlower Chaussee/Autohaus Schulze", Groß Gaglow  
Abwägungs- und Auslegungsbeschluss**

**Dokument: IV-026/23**

(Austauschvorlage vom 17.04.2023)

(Austauschblätter vom 18.04.2023)

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.**

Nein 4 Enthaltung 7 Befangen 0

**Beschlusnummer: IV-026-38/23**

---

**TOP 8.8**

**Bebauungsplan Nr. O/14/135 "Nahversorgungszentrum Georg-Schlesinger-Straße"  
(Sandow) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- und  
Einleitungsbeschluss -**

**Dokument: IV-027/23**

(Ergänzungsblatt vom 30.03.2023)

Herr Sicker verweist auf ein Problem bei der Verfügbarkeit von Kurzzeitstellplätzen in der Thomas-Müntzer Straße. Er bittet die Verwaltung hier mögliche Alternativen zu prüfen.

**Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.**

Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Beschlusnummer: IV-027-38/23**

---

**TOP 8.9**

**Bebauungsplan Nr. W/50/133 "Kolkwitzer Straße Süd 2" (Ströbitz) sowie Änderung des  
Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- bzw. Einleitungsbeschluss**

**Dokument: IV-028/23**

(Ergänzungsblatt vom 27.03.2023)

Herr Mittag verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Beratung/Abstimmung teil.

Herr Galle bittet um Protokollierung und verweist auf eine ablehnende Stellungnahme des dort ansässigen Bürgervereins. Grundsätzlich möchte er der Bebauung nicht im Wege stehen. Er bittet jedoch die Verwaltung darum, dass über die Erschließung über eine geschützte Allee nochmals nachgedacht wird, da diese kontraproduktiv sei. Hier sollte eine Abänderung im Bebauungsplan erfolgen.

Herr Richter hebt hervor, dass hier der nächste Teil landwirtschaftliche Nutzfläche bebaut werden soll. Seiner Meinung nach gehen wir hier prinzipiell den falschen Weg.

Herr Käks informiert darüber, dass die Verwaltung aufgrund unterschiedlicher Eigentumsverhältnisse diese Vorlage jetzt erst einbringt.

Herr Simonek hinterfragt die Bedeutung von Bürgervereinen und hebt hervor dass dieser nicht die selbe Stellung besitzt wie ein gewählter Ortsbeirat. Die Wahrnehmung ist hier oft eine andere.

Herr Loehr informiert, dass es in der gewachsenen Stadt ausschließlich Bürgervereine gibt. Es ist zu überlegen, ob es zukünftig auch für Stadtteile z.B. Sandow oder Schmellwitz Ortsteilbürgermeister geben sollte.

**Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.**

Nein 7 Enthaltung 4 Befangen 1

**Beschlusnummer: IV-028-38/23**

---

#### **TOP 8.10**

**Bebauungsplan "Am Telering" (Gallinchen) sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss -**

**Dokument: IV-031/23**

(Ergänzungsblatt vom 26.04.2023)

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.**

Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0

**Beschlusnummer: IV-031-38/23**

---

#### **TOP 8.11**

**Bebauungsplan Nr. W/50/136 „Kleingartenanlage Kolkwitzer Straße Süd“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes - Aufstellungs- bzw. Einleitungs- sowie Auslegungsbeschluss**

**Dokument: IV-032/23**

(Austauschblätter vom 05.04.2023)

Herr Mittag verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Beratung/Abstimmung teil.

Herr Kurth lobt die Erarbeitung der Vorlage. Insbesondere lobt er die gute Abbildung der unterschiedlichsten Bedarfe.

Herr Galle bittet um Protokollierung und verweist wiederum auf die Problematik, dass eine geschützte Allee befahrbar gemacht werden soll. Ohne entsprechende Anpassungen im Bebauungsplan wird es keine Zustimmung geben.

**Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.**

Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 1

**Beschlusnummer: IV-032-38/23**

---

## **TOP 9**

### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **TOP 9.1**

##### **Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Stadt Cottbus/Chósebuz**

###### **Dokument: AT-12/23**

(Austauschantrag vom 18.04.2023)

Antragsteller: Fraktionen CDU; SPD

Keine weiteren Wortmeldungen.

###### **Empfehlung aus dem Hauptausschuss:**

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

Der Antrag wird in Ausschuss für Bau und Verkehr, Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel **verwiesen**.

---

#### **TOP 9.2**

##### **Viehmarkt als Veranstaltungsfläche erhalten**

###### **Dokument: AT-13/23**

Antragsteller: Fraktion CDU

Keine weiteren Wortmeldungen.

###### **Empfehlung aus dem Hauptausschuss:**

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

Der Antrag wird in Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel **verwiesen**.

---

### TOP 9.3

#### **Zulassung und Unterstützung von Balkonkraftwerken durch die GWC im Bestand und bei Neubau**

**Dokument: AT-15/23**

Antragsteller: Fraktion AUB-FW/SUB

Keine weiteren Wortmeldungen.

#### **Empfehlung aus dem Hauptausschuss:**

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

**Der Antrag wird in den** Ausschuss für Bau und Verkehr, Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen sowie in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz **verwiesen.**

---

### TOP 9.4

#### **Auflage für die Erteilung einer Baugenehmigung bei Neubau von Balkonen**

**Dokument: AT-16/23**

Antragsteller: Fraktion AUB-FW/SUB

Keine weiteren Wortmeldungen.

#### **Empfehlung aus dem Hauptausschuss:**

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

**Der Antrag wird in den** Ausschuss für Bau und Verkehr, Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen sowie in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz **verwiesen.**

---

### TOP 9.5

#### **Bestückung der Balkone mit einer wetterfesten und geeigneten Steckdose für Balkonkraftwerke bei Altbestand im privaten Sektor**

**Dokument: AT-17/23**

Antragsteller: Fraktion AUB-FW/SUB

Keine weiteren Wortmeldungen.

#### **Empfehlung aus dem Hauptausschuss:**

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

**Der Antrag wird in den** Ausschuss für Bau und Verkehr, Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen sowie in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz **verwiesen.**

---

**TOP 10**

**Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

Keine.

---

Cottbus/Chósebus, 24.05.2023

gez.

Reinhard Drogla

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung